

## Profil der Klinik für Suchtmedizin

1. **Träger:**  
Anstalt des Öffentlichen Rechts.
2. **Zielgruppe:**  
Alle Menschen ab 18. Lebensjahr. Einzugsgebiet ist die Region zwischen Ortenau, Hochrhein und dem angrenzenden Schwarzwald mit ca. 1,3 Mill. Einwohnern. Einwohner aus der mittleren Ortenau werden zuständigkeitshalber in der Ortenau-Psychiatrie, Offenburg behandelt. Unser Behandlungsangebot gilt auch für Einwohner des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden mit dem Ziel des geplanten Drogenentzugs.
3. **Klinikstruktur:**  
Die Klinik ist der größte Krankenhausbereich in Südbaden, der sich auf die Behandlung suchtkranker Menschen spezialisiert hat. Sie besteht aus zwei Fachbereichen mit insgesamt 4 Stationen, ca. 90 Betten und 130 Mitarbeitenden (Pflegepersonal, Ärzte, Psychologen, Ergotherapeuten, Sozialarbeiter, Bewegungstherapeuten, Seelsorger). Im Februar 2013 wurde die suchtmedinische Tagesklinik Freiburg mit 18 Plätzen und ca. 10 Mitarbeitenden eröffnet.  
  
**Leitung:**  
Chefarzt Dr. med. Friedemann Hagenbuch, Tel. 07641 461-1055  
Pflegedienstleitung Herr Simon Weiß, Tel. 07641 461-3025  
Oberarzt Dr. med. Dipl.-Psych. Bernhard Röhr, Tel. 07641 461-1025  
Komm. Oberärztin Frau C. Seeber, Tel. 07641 461-1058  
Oberärztin Dr. med. Viola Wegerer, Tagesklinik Freiburg, Tel. 0761 217779-0
4. **Konzeption:**  
Beruhend auf einem medizinischen, sozialpsychiatrischen und psychotherapeutischen Verständnis der Abhängigkeitsproblematik wird der individuelle Therapieweg von Patient und Behandlungsteam gemeinsam erarbeitet.  
Unsere wesentlichen Aufgaben sind menschliche und professionelle Begleitung, umfangreiche Diagnostik im seelischen, körperlichen und sozialen Bereich sowie ein breites Spektrum multi-professioneller Therapieangebote in einem strukturierten Rahmen.  
Die Therapiemöglichkeiten reichen von der Krisenintervention über den qualifizierten Entzug bis zur weiterführenden suchtttherapeutischen Krankenhausbehandlung / tagesklinischen Behandlung. Die eigenen Fähigkeiten zur Gesundung und Gestaltung eines suchtmittelfreien Lebens werden besonders gefördert. Sämtliche Behandlungsangebote der Klinik können genutzt werden.  
Voraussetzungen der Behandlung sind Gewaltfreiheit und Suchtmittelfreiheit auf Station.
5. **Kooperation:**  
Unter Wahrung der Schweigepflicht arbeiten wir in enger Kooperation mit den ambulanten und stationären Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe und den niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern.  
Wir sind Mitglied in den wesentlichen regionalen und kommunalen Arbeitskreisen der Suchtkrankenhilfe, in allen 7 Suchthilfenetzwerken unserer Region (meistens auch in der Lenkungsgruppe) und im Qualitätszirkel substituierender Ärzte in Freiburg. Wir waren Mitglied im Baden-Württembergischen Suchtforschungsverbund.  
Wir sind Mitbegründer des „REGIOTREFFS“ - einem im Jahr 2000 gegründeten Netzwerk der regionalen Drogenhilfeeinrichtungen, Ärzteschaft und kommunalen Suchtbeauftragten in Südbaden.

- 6. Hotline:**  
Ansprechpartner für stationäre Aufnahmen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit:  
OA Dr. Röhr, Telefon: 07641 / 461-1025
- Ansprechpartner für stationäre Aufnahmen bei Drogenabhängigkeit:  
Herr Dubaschny, Telefon: 07641 / 461-1521
- Die Telefonsprechstunde steht den Betroffenen zur Verfügung:  
Montag bis Freitag von 9.00 - 10.00 Uhr
- Anmeldung zur tagesklinischen Entzugsbehandlung Alkohol-/Medikamentenabhängiger in Freiburg:  
Sekretariat der Tagesklinik, Telefon: 0761 / 217779-0  
Montag-Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr.
- 7. Ambulanz ZfP Emmendingen (PIA):**  
Anmeldungen zur ambulanten, suchttherapeutischen bzw. psychiatrischen Behandlung können montags bis freitags zwischen 8.00 und 16.30 Uhr erfolgen.  
Ansprechpartner:  
Dr. Greichgauer, Tel.-Nr. 07641 / 461-3333
- 8. Stationen:**  
Fachbereich 1: Station 30 und Station 34.  
Fachbereich 2: Station 31 und Station 32:  
Alle Stationen sind gemischt-geschlechtlich.
- Station 30:  
Offene Drogenentzugsstation für Abhängige von illegalen Drogen. 15 Behandlungsplätze.
- Station 31 und 32:  
Fakultativ offene Aufnahmestationen für Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige, die im Bedarfsfall (bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung der Patienten) geschlossen werden können. Je 28 Behandlungsplätze. Im Jahr 2012 generalsaniertes zweistöckiges Gebäude mit Garten und Innenhof.
- Station 34:  
Offene, weiterführende Station für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke, (Alkohol, Medikamente und Drogen). 25 Behandlungsplätze. Im Jahr 2013 umfangreich renoviertes Gebäude im Landhausstil mit großzügigem Raumangebot und Garten.
- 9. Suchtmedizinische Tagesklinik Freiburg:**  
Renovierte idyllische Jugendstilvilla mit 18 Plätzen zum Alkohol-/Medikamentenentzug.
- Suchtambulanz TK Freiburg: Ansprechpartnerin Frau Dr. Wegerer, Telefon: 0761 / 217779-0  
Anmeldezeiten: montags bis freitags 8-16 Uhr.
- 10. Weitere Informationen:**  
[www.zfp-emmendingen.de](http://www.zfp-emmendingen.de)